



Ein Kirchenbesuch war für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen bis vor kurzem eine Herausforderung

Soest, 22.02.2012

Der Kirchenraum befindet sich im Hochparterre; die Gemeinschaftsräume und die sanitären Einrichtungen sind im Unter- und Zwischengeschoss untergebracht. Einige Gemeindemitglieder wurden eine Zeitlang in ihrem Rollstuhl in die Kirche getragen.

Der jetzt erfolgte Umbau hat nun diese Unannehmlichkeiten beseitigt. Eine rollstuhlgerechte Rampe führt zu einer Tür im Untergeschoss. Dort befindet sich auch die neue Behindertentoilette.

Der Kirchenraum ist über einen Treppenlift erreichbar. Die Diakone der Gemeinde wurden in den sicheren Betrieb des Liftes eingewiesen und helfen bei der Benutzung.

Somit sind nun der Besuch der Gottesdienste und die Teilnahme an den Gemeindeaktivitäten für alle problemlos möglich.

22. Februar 2012

Text: AHES

Fotos: JL

